

Konzertankündigung:

Herzliche Einladung zum nächsten Konzert

Sonntag, 12.04.2015 um 15 Uhr statt.

Zu Gast sind dann Oliver Schröder (Trompete) und André Stamm (Orgel).

Bitte spenden Sie nur Beifall
am Ende des Konzertes.
Herzlichen Dank.

Liebe Gäste der Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik,
wir begrüßen Sie herzlich zu dem heutigen Konzert und wünschen Ihnen
viel Freude und Hörgenuss.

Herzlich bitten wir Sie, am Ende des Konzertes, je nach Wohlgefallen und
Möglichkeit, eine kleine Spende an der Ausgangstür zu entrichten. Damit
tragen Sie zum Erhalt dieser Konzertreihe bei. Schon mit 8,00 Euro können
Sie uns weiterhelfen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit einer Spende an uns.
Die Bankdaten finden Sie unten angeführt.

Herzlichen Dank im Voraus. *Ihr Marienlob-Team*

Nach so viel Wohlklang für das Ohr und das Herz dürfen
Sie sich gerne weiter mit kulinarischen Genüssen für
Leib und Seele verwöhnen.



Besuchen Sie den Stiepeler Klosterhof

Organisation: Leonhard Haemmerich, Heckertstr. 45, 44807 Bochum
marienlob.bo-stiepel@web.de, www.marienlob.de

Bankdaten: Marienlob in Lied und Musik
Konto: 673 900 24 BLZ: 360 602 95 Bank im Bistum Essen
IBAN: DE10 3606 0295 0067 3900 24 BIC: GENODE1BBE

Konzertreihe MARIENLOB in Lied und Musik



2015

Palmsonntag,
29.03.2015 **15Uhr**

Solisten-Konzert

Darnea Kammerensemble

Diana Petrova Darnea (Sopran), Vali Vasile Darnea (Geige),
Shino Watanabe (Orgel).



Wallfahrtsort im Bistum Essen
Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel
Kloster- und Wallfahrtskirche
Am Varenholt 9, 44797 Bochum
www.kloster-stiepel.de

Darnea Kammerensemble

„In der Welt gibt es keinen ehrlichen Frieden“

Barockmusik fuer Sopran, Violine und Orgel

J. Pachelbel (1653 – 1706), Kanon in D-dur für Violine und Orgel

I.S. Bach (1685-1750)

- „Die Schätzbarkeit der weiten Erde“ aus der Kantate 204
- “Benedictus, qui venit in nomine” aus Masse H- moll

J. Pachelbel, Toccata und Fuga d-Moll für Orgel

G.B. Pergolesi (1710-1736), Fragmente aus „Stabat Mater“

- Stabat mater dolorosa (Schaut die Mutter voller Schmerzen,)
- Cuius animam gementem (Ach! wie bangt ihr Herz, wie bricht es)
- Vidit suum dulcem natum (Sieht den holden Sohn erblassen)
- Quando corpus morietur (Deckt des Grabes düstre Höhle)

J-H. Fiocco (1703- 1741), “Allegro” für Violine und Orgel

G.F. Händel (1685-1759)

- "Oh! had I Jubal's Lyre" (Oh, hätt ich Jubals Harf) aus Joshua
- “With plaintive notes” (Mit klagenden Tönen),
Arie der Delilah aus „Samson“

A. Corelli (1653-1713)

- La Folia für Violine und Orgel

A. Vivaldi (1678-1741)

- Nulla in mundo pax sincera, Mottete für Sopran
(In der Welt gibt es keinen ehrlichen Frieden)

Diana Petrova Darnea, Sopran

Diana Petrova wurde in Russland geboren und studierte Chorleitung und Gesang an der St. Petersburger Musikhochschule Rimsky-Korsakow sowie an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist die Preisträgerin des „Antonin Dvořák“ Gesangswettbewerbes (Tschechien) und Gewinnerin des ersten Preises am Internationalen Festival für Geistliche Musik „Mahutny Bosh“ (Weißrussland). Diana Petrova gehörte als Solistin zum Ensemble des „Musiktheater Im Revier“ und gastierte in der Schweiz am Theater Biel-Solothurn, an der „Opéra de Fribourg“, am „Classic Openair Solothurn“ sowie an den „St. Galler Festspielen“. Laut einer Kritiker-Umfrage der WAZ Mediengruppe wurde Diana Petrova für ihre Rolle als Zerbinetta in „Ariadne auf Naxos“ unter den „besten Nachwuchssängerinnen“ geführt.

Vali Vasile Darnea, Geige

Der in Rumänien geborene Geiger bekam schon im Alter von 4 Jahren seinen ersten Geigenunterricht. 1993 kam Vasile Darnea nach Deutschland wo er an der HFK Bremen studierte.

In Theater des Westens Berlin (2004) fand er seine erste feste Einstellung. Vasile Darnea war Primarius im Zypressen-Quartett, Mitglied des RoVaMe-Trios, des Tal Consort Ensembles und des VaRoCo-Trios Paris. Seine außerordentlichen musikalischen und violinistischen Eigenschaften führen dazu, dass der Rumänische Geiger sehr häufig für CD-Einspielungen und für die Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern wie Jasper van't Hof (Jaro Medien), Valentine (Sony) oder Stage Entertainment eingeladen wird. Seit 2010 ist Vasile Darnea festes Orchestermittglied am Theater Hagen.

Shino Watanabe, Orgel

Shino Watanabe wurde in Japan geboren, studierte an der Tokio-Gakugei Universität Instrumentalpädagogik (Klavier) und an der Universität Mozarteum Salzburg Instrumentalpädagogik, Liedgestaltung und Cembalo, sowie an der Folkwang Universität der Künste. Sie war Stipendiatin des japanischen und österreichischen Kulturministeriums. Sie hatte einen Lehrauftrag an der Universität Mozarteum Salzburg als Assistentin in der Klavierklasse von Prof. Engelhard. Sie gibt Solo- und Kammermusikkonzerte in Japan, Österreich und Deutschland (beim Europäischen Musikfest in Stuttgart, in Münster, im Deutschen Museum in München, in Köln, WDR Musikfest, in Duisburg, Mozartfestival in Chemnitz, Deutsche Oper am Rhein, in Essen, in Gelsenkirchen, in Salzburg etc.)